



Staatssekretär Burgbacher: Ländlichen Tourismus weiter stärken

Staatssekretär Burgbacher: Ländlichen Tourismus weiter stärken
BMW i startet Roadshow zum Projekt "Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen"
Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützte Projekt "Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen" geht in die zweite Runde. Mit einer bundesweiten Roadshow sollen die bisherigen Ergebnisse vor Ort präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt werden.
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB: "Die regen Diskussionen mit Touristikern, Anbietern und ihren Partnern aus anderen Branchen haben gezeigt: Es besteht Interesse und Gesprächsbedarf zum ländlichen Tourismus auf allen Ebenen. Wir wollen jetzt den Wissenstransfer vorantreiben und die Ergebnisse mit den Akteuren vor Ort besprechen. Wir möchten, dass möglichst viele aus dem Tourismusbetrieb unsere Projektergebnisse kennen lernen und in ihrer Region anwenden können, damit wir unser Ziel erreichen, Perspektiven für den ländlichen Raum zu schaffen und aufzuzeigen. Besonders erfreulich ist, dass nicht nur die bereits jetzt erfolgreichen und großen deutschen Ferienregionen mitmachen, sondern dass es uns gelungen ist, auch kleinere und weniger bekannte Regionen für die Durchführung der Veranstaltung zu gewinnen."
Das BMW i und der Deutsche Reiseverband e.V. (DRV) als Projektträger planen diese bundesweite Roadshow. Für die Ausrichtung der insgesamt zehn Veranstaltungen haben eine Vielzahl an regionalen und landesweiten Tourismusorganisationen sowie Industrie- und Handwerkskammern ihr Interesse als Ausrichter angemeldet.
Bei den Roadshows soll in Workshop-Sessions mit Leistungsträgern, öffentlichen Touristikern und Vertretern aus Politik und Verwaltung diskutiert werden. Besonders ist dabei der regionale Zuschnitt. Auch wenn es sich bei den Handlungsfeldern wie Produktinszenierung oder Markenbildung um bundesweite Themen handelt, werden die regional jeweils besonders drängenden Fragen im Fokus stehen.
Den Auftakt der Roadshow bildet die Veranstaltung am 23. August 2013 in Villingen-Schwenningen, zu der die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg einlädt. Staatssekretär Burgbacher wird an der Veranstaltung teilnehmen.
Alle Informationen zur Roadshow, zu weiteren Veranstaltungsterminen und zum Projekt "Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen" können der Projektwebsite www.tourismus-fuers-land.de entnommen werden. Einen Leitfaden und Kurzreports finden Sie zudem hier.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMW i gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe